

Mai 2023

Veranstaltungen mit Gesprächsmöglichkeit



Judith Zwick © Tagblatt



Gabriele von Arnim © Ralf Hemisch



Film: Zum Tod meiner Mutter
Drama, D 2022
Regie und Drehbuch: Jessica Krummacher



Workshop: Und mein eigenes Ich?
Begleitung: Simon Diefenbach (Fotograf)
und Protagonist*innen der Ausstellung
Das ewige Ich?!



Simon Diefenbach

Mi, 3. Mai 2023

19.30 Uhr

Kulturzentrum am Münster,
Wessenbergstraße 43
Wolkenstein-Saal, Konstanz

Eintritt frei, über Spenden zur Kosten-
deckung freuen wir uns sehr

Kooperation mit der Stadtbibliothek,
unterstützt vom Kulturamt Konstanz
und der vhs Landkreis Konstanz e. V.

So, 14. Mai 2023

11.15 Uhr

Kommunales Kunst- und Kultur-
zentrum K9, Hieronymusgasse 3
Konstanz

Eintritt frei, über Spenden zur Kosten-
deckung freuen wir uns sehr

Di, 23. Mai 2023

19.30

Leica Galerie, Gerichtsgasse 14 (Eingang
gegenüber dem Landgericht Konstanz)

Eintritt frei, über Spenden zur Kosten-
deckung freuen wir uns sehr

Das Leben ist ein vorübergehender Zustand Gabriele von Arnim im Gespräch mit Judith Zwick

Auftakt der neuen Reihe Endlich: Gespräche über Leben, Tod und Literatur zusammen mit der Stadtbibliothek Konstanz

Im gleichnamigen Buch beschreibt Gabriele von Arnim das Leben nach zwei Schlaganfällen ihres Mannes bis zu seinem Tod. Anhand autobiografischer Erfahrungen, unterschiedlicher Lektüren und gesammelten Wissens reflektiert sie 10 Jahre Herausforderungen zwischen Hoffen, Krisen und Aushalten und nimmt uns Leser*innen auf diese Erkenntnisreise mit. Ein fesselnder, eindrücklicher Text, aus dem sowohl Verstand als auch Herz spricht. Er zeigt die Realität vieler sorgender Angehörigen auf – erschütternd, aber auch voller Humor und Hoffnung. Nicht zuletzt ist er eine Liebeserklärung an ihren Mann, an das Leben und an die Literatur. Im Gespräch gehen wir daher auch der Frage nach, wie aus autobiografischen Ereignissen Literatur wird. Was unterscheidet diesen Text von Ratgebern oder Erfahrungsberichten? Und was gewinnt er dadurch – für die Autorin selbst und für uns Leser*innen?

Gabriele von Arnim, Autorin, Journalistin, Moderatorin, u. a. für die DIE ZEIT, DIE SÜDDEUTSCHE, BR, WDR, ARTE, SWR und SF
Judith Zwick studierte u. a. Literaturwissenschaft, moderiert Kulturveranstaltungen und konzipiert RÄUME für Literatur, Kunst und Wissenschaft

Film: Zum Tod meiner Mutter

Mit Birte Schnöink, Elsie de Brauw u. a.

Kerstin ist 64, schwer erkrankt und lebt in einem Pflegeheim. Zwischen ihr und ihrer Tochter Juliane bestand immer schon eine enge Verbindung. Diese wird auf die Probe gestellt, als Kerstin den Wunsch äußert, endlich sterben zu dürfen. Sie hört auf zu essen und zu trinken. Freunde, Bekannte und Familienmitglieder kommen, um sich von Kerstin zu verabschieden. Juliane ist dabei immer an der Seite ihrer Mutter.

Die Regisseurin hat in dem Drama den Tod ihrer eigenen Mutter filmisch verarbeitet, frei von Sentimentalität und Voyeurismus. Ein relevanter und bewegender Film mit langen, präzisen und kunstvollen Einstellungen, die das quälende Warten und Hoffen zeigen.

D 2022, 135 Min, FSK: 12, Regie und Drehbuch: Jessica Krummacher

Workshop: Und mein eigenes Ich?

Interaktive Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung Das ewige Ich?! (14. April bis 24. Juni 2023). Jeder Mensch hat oder hatte verschiedene Rollen im Leben: manche geerbt, manche durch Beruf oder Familienstand, andere frei gewählt. Die ein oder andere „Traumrolle“ konnte dabei verwirklicht werden oder eben auch nicht. Der Abend regt dazu an, auf das eigene Leben zu schauen, sich mit den Rollen im eigenen Leben zu beschäftigen und dazu (innere) Bilder oder Begriffe zu entwickeln. Ähnlich den Protagonist*innen in der Ausstellung fragen wir uns: Was wurde gelebt und was will noch gelebt werden?

Begleitung: Simon Diefenbach (Fotograf) und Protagonist*innen der Ausstellung

Teilnahme nur mit Anmeldung unter hospiz@hospiz-konstanz.de – Teilnehmerzahl begrenzt, Sie werden benachrichtigt